



Marktgemeinde Würmla

3042 Würmla, Bezirk Tulln, NÖ

Telefon: 02275/8200,

Fax: 02275/82005

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

vom 16. September 2015

in Würmla, Sitzungssaal der Marktgemeinde

Die Einladung erfolgte am 3. September 2015 mit Kurrende

Beginn der Sitzung: 20 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Anwesend waren: BGM Anton Priesching

Die Mitglieder des Gemeinderates:

VizeBGM Johannes Diemt,

GGR Josef Eichinger, GGR Reinhold Kail, GGR Anton Krendl, GGR Johannes Weiss

Alois Anzenberger, Josef Dorn, Martha Eder, Christoph Heiß, Martin Högl, Gerhard Königshofer, Lukas Nagl, Dieter Nestelberger, Erwil Ramßl, Dipl. Ing. Christian Rupprechter, Martin Schrall, Gregor Soukup, Leopold Schweyer

entschuldigt abwesend: Dieter Nestelberger kommt zu Pkt. 4

unentschuldigt abwesend:

Schriftführer: Anton Nieszner

Den Vorsitz leitet: BGM Anton Priesching

Die Sitzung war öffentlich.

Sitzungspunkte:

- Pkt. 1: Protokoll der letzten Sitzung**
- Pkt. 2: Hilfswerk Nachmittagsbetreuung**
- Pkt. 3: Förderung Tennisverein**
- Pkt. 4: Straßenbau**
- Pkt. 5: Saalbenützung**
- Pkt. 6: Baulandvertrag Wiebogen**
- Pkt. 7: Defibrillator Rotes Kreuz**
- Pkt. 8: Grundkauf**
- Pkt. 9: Wegeasphaltierung Diendorf**
- Pkt. 10: Möglichkeiten der Flüchtlingsunterbringung**

Dringlichkeitsantrag von Pro Würmla über die Möglichkeiten der Flüchtlingsunterbringung im Gemeindegebiet soll als Pkt. 10 behandelt werden – einstimmig.

Pkt. 1: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird zur Kenntnis genommen.

Pkt. 2: Hilfswerk Nachmittagsbetreuung

Schülertreff für das Schuljahr 2015/16

Antrag BGM: Der GR soll einen Kooperationsvertrag mit dem Hilfswerk für 2015/16 über € 11.762,-- beschließen.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 3: Förderung Tennisverein

Ansuchen des UTC Würmla um Subvention für Renovierungsarbeiten Außenputz und Zuschauerterrasse. Bedeckungsvorschlag Straßenbau – Nachtragsvoranschlag wird erstellt.

Antrag BGM: Der GR soll eine Gesamtförderung 2015 über € 4.500,-- gewähren.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Nestelberger trifft ein.

Pkt. 4: Straßenbau

Die neuen Siedlungsstraßen in Holzleiten und Windleiten sollen asphaltiert werden.

Drei Angebote liegen vor: Fa. Traunfellner € 170.891,40; Fa. Rauner € 147.700,80 und Fa. Jägerbau € 161.310,12. Fa. Rauner ist der Billigstbieter, die Kosten der Baustelleneinrichtung wurden hinterfragt.

Antrag BGM: Der GR soll den Auftrag dem Billigstbieter Fa. Rauner vergeben.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Saalbenützung

Antrag BGM: Für Hochzeiten soll für die Saalbenützung € 100,-- und bei Nutzung des Parks € 200,-- generell für alle verrechnet werden.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Baulandvertrag Wiebogen

Antrag BGM: Der GR soll den Abschluß eines Baulandvertrages mit Hrn. Josef Wiebogen beschließen.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: Defibrillator Rotes Kreuz

Ein Sorglospaket über 5 Jahre für einen Laien-Defi Lifepak CR Plus soll mit dem Roten Kreuz abgeschlossen werden. Beinhaltet sind neben Defi eine Einschulung, Ausbildung, Überprüfung, Wartung, Austausch Batterie/Elektroden und ein Wandkasten. Kosten € 2.511,24.

Die Montage erfolgt im Vorraum der Raika Würmla.

Antrag BGM: Der GR soll das Angebot des RK über € 2.511,24 annehmen.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Grundkauf

Gestaltungsvorschlag von GEDESAG liegt vor.

Die Preisvorstellungen von Hrn. Fally wurden sehr kritisch hinterfragt.

Kostenpunkt: € 160.000,-- Grundankauf, davon steuert die GEDESAG € 30.000,-- bei. Finanziert wird über einen Kredit mit 20jähriger Laufzeit, welcher mit einem Zinszuschuß bis max. 3 % aus Mitteln der Finanzsonderaktion „Impulsförderung in Orts- und Stadtkernen“ gefördert wird. Gegenfinanziert soll durch einen 65jährigen Baurechtsvertrag mit der Fa. Gedesag werden. Eine Arztpraxis samt Parkplätzen soll beim Ausbau integriert werden. Die Höhe hängt von der noch festzulegenden Bebauungsdichte ab. Die Zustimmung der Abteilung Gemeinden IVW3 ist notwendig.

Antrag BGM: Der GR soll einen Grundsatzbeschluß über obiges Projekt fassen, damit vom BGM die Angelegenheit weiter verfolgt werden kann.

Beschluß: Der Antrag wird 14 Stimmen dafür angenommen angenommen.

Enthaltung: GR Dorn, GR Högl, GGR Krendl, GR DI Rupprechter,
GR Schweyer

Pkt. 9: Wegeasphaltierung Diendorf

Für das Güterwegprojekt in Diendorf ist eine Bescheiderstellung seitens der Gemeinde notwendig. 40 % der Baukosten werden gefördert. Gesamtkosten ca. € 60.000,--.

Ing. Schön von der NÖ Landesregierung Abt. Güterwege schreibt das Projekt aus.

Antrag BGM: Der GR soll das Projekt samt dazugehörigem Bescheid beschließen.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Ramßl verlässt während Pkt. 10 den Sitzungssaal

Pkt. 10: Möglichkeiten der Flüchtlingsunterbringung

Möglichkeiten der Flüchtlingsunterbringung sollen geprüft werden (Gemeinde/Privat) bevor eine gesetzlich vorgeschriebene Quote (geplant 1,5% der Einwohnerzahl) kommt.

Antrag BGM: Eine Postwurfsendung an die Gemeindebürger soll erfolgen.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.